

<b>Zschachwitz</b> bei Laubegast. Schmidt, Albr., Nicolaistr. 8. Cattun, woll. u. halbw. Kleiderstoffe.	Weber u. Sohn, Goldbahng. 1. Cat- tuntücher.	<b>Zwickau.</b> Lohse, G., Nicolaistr. 45. Schuhw.
<b>Zschopau.</b> Bär, A. W., Nicolaistr., vor Nr. 7. Kattun u. Druckw.	Weber, J. G., Schuhmacherg. 4. Kattuntücher.	Nitzsche, J. G., u. Söhne, Hainstr. 18., Gew. 5. Tuch u. Buckskin.
Barth, Gh., Hainstr. 24. Rock- und Hosenstoffe.	Wunderlich, G., Nicolaistr. 41. Kattune.	Wallerstein, Lud., Brühl 66. Manu- facturw.
Ficker, F., u. Co., Nicolaistr. 38. Strumpfw.	<b>Züllichau</b> i. Pr. Brandenburg. Schulz, Gottl., Hainstr. 18. Gew. 29. Tuchfabrik.	Walther, Lud., Brühl 66. Halbwoll Kleiderstoffe.
Ficker, Gebr., das. Desgl.	<b>Zürich.</b> Kern u. van Baerle, Brühl 2. Sei- denwaaren.	<b>Zwiesel</b> in Baiern. Theresienthaler Krystallglasfabr. Nasch- markt 1. II.
Gärtner, J., Augustuspl. 1. R. Perleuw.	Sander u. Siecke, Hall. G. 2. I. Seidenw.	<b>Zwönitz.</b> Bauer, F. J., Nikolaikirch. Baumw. Strumpfw.
Gensel, Gebr., Hainstr. 8. Woll. u. halbw. Rockstoffe-Fabr.	<b>Zwenkau.</b> Ryffel, A., Grimm. Str. 4. II. Gold- u. Silber-Borduren.	Dreher, Aug., Katharinenstr., Bude vor 27. Posamentirw.
Matthes, F. A., Hainstr. 18. Tuch.	Die Schuhmacher stehen auf dem Augustusp.	
Uhlemann u. Comp., Nicolaistr. 38. Baumw. Strumpfw.		

## II. Abschnitt.

### Postverkehr im Allgemeinen, Posten und Eisenbahnzüge (nebst Brief-Porto-Tarif), Tarif für Telegramme, Fuhr- und Boten-Gelegenheiten.

#### A. Post- und Eisenbahnverkehr nebst angefügtem Brief-Porto-Tarif.

##### 1. Postverkehr in Leipzig im Allgemeinen.

Es bestehen in Leipzig folgende Kais. Postanstalten:

1. Postamt Nr. 1, am Augustusplage,
2. Postamt Nr. 2, am Dresdner Bahnhofe,
3. Postamt Nr. 3, am Bayerischen Bahnhofe,
4. Postverwaltung Nr. 4, Mühlg. 3,
5. - - - 5, in Lindenau,
6. Postexpedition Nr. 6, in Connewitz,
7. - - - 7, in Cutilzsch,
8. - - - 8, in Gohlis,
9. - - - 9, in Neuschönefeld,
10. - - - 10, in Thonberg,
11. Postverwaltung Nr. 11, Ranstädter Steinw. 20,
12. - - - 12, Weststr. 14,
13. - - - 13, Lange Str. 46,
14. - - - 14, Neumarkt 8 u. 9.

Die vorstehend unter 1 bis 14 genannten Postanstalten haben sich während der gewöhnlichen Dienststunden — im Sommerhalbjahr von früh 7 bis Abends 8 Uhr und im Winterhalbjahr von früh 8 Uhr bis Abends 8 Uhr

a) mit dem Verlaufe von Postfreimarken, Franco-Couvert, Formularen zu Postkarten u.,

b) mit der Annahme von frankirten und unfrankirten Postsendungen aller Art,

c) mit der Annahme von Zeitungs-Abonnements und der Auslieferung von Zeitungen und Zeitschriften, soweit deren Abholung stattfindet (mit Ausschluß des Postamtes Nr. 2),

d) mit der Ausgabe der eingehenden Sendungen aller Art (mit Ausschluß der zollpflichtigen Sendungen und der übergangsabgabepflichtigen Sendungen mit zoll-

pflichtigen Fleischwaaren), soweit diese Sendungen nicht zur Bestellung zu kommen haben (mit Ausschluß von Nr. 2, Nr. 4 u. 14).

Das Einschreiben der Postreisenden zu der Pegauer Personenpost hat nur bei den Postämtern Nr. 1 und Nr. 2 zu erfolgen.

Die sämtlichen bei den unter Nr. 1 bis 7 (sowie auch bei den unter 8 bis 13) genannten Postanstalten aufgelierten weitergehenden Sendungen werden dem Postamte Nr. 2 zur Abspedition übergeben. Ausgeschlossen hiervon sind diejenigen, nach Orten der Bayerischen Bahn und deren Seiten-Bahnen und Postcoursen gerichteten Postsendungen, welche bei dem Postamte Nr. 3 zur Aufgabe gelangen und bis Abends 6 Uhr Abspedition finden können.

Die von weiterher eingehenden, nach Leipzig und dem zugehörigen Landbestellkreise, sowie nach dem Bestellkreise der unter Nr. 8 bis 13 genannten Postanstalten bestimmten Postsendungen werden dem Postamte Nr. 1 zugeführt, von welchem letzteren aus diese Sendungen, soweit solche nicht von diesem Amte selbst bestellt werden, den verschiedenen Filial-Postexpeditionen zur Bestellung bez. zur Aushändigung an die Adressaten ihres Bezirks zugeführt werden.

Zur Ueberführung der abgehenden und ankommenden Postsendungen werden im Anschluß an die abgehenden und ankommenden Posten und Eisenbahnzüge, bez. an die Bestelgänge der Briefträger regelmäßige Cariole-fahrten und Botengänge zwischen den betreffenden Postanstalten unterhalten.

Die Einkieferungen der verschiedenen Sendungen bei den Postannahmestellen muß, wenn die Versendung mit